Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 2. Juni 1902.)

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Dem Kanton Bern an die Kosten der Korrektion des Habbaches in der Bärau bei Langnau (Voranschlag Fr. 3750) $33^1/_3$ %, bis zum Maximum von Fr. 1250.

2. Dem Kanton Schwyz:

a. an die Kosten für Ergänzungs- und Sicherungsarbeiten im Tobelbach bei Schwyz (Voranschlag Fr. 35,000) 40 %, im Maximum Fr. 14,000;

b. an die Kosten der Erstellung einer Stallbaute auf der Hochallmend „Lidernen", Gemeinde Riemenstalden, Eigentum der Oberallmendkorporation Schwyz (Voranschlag Fr. 12,920), unter der Voraussetzung eines mindestens ebenso hohen Beitrages des Bezirksrates Schwyz, 20 %, im Maximum Fr. 2584.

3. Dem Kanton Nidwalden an die Kosten nachstehend bezeichneter Alpverbesserungen, unter der Voraussetzung mindestens ebenso hoher kantonaler Beiträge:

a. an Jakob Odermatt in Diegisbalm, Wolfenschießen, für die Anlage von Alpwegen auf dem Staffel Winterhalden der Gemeinalp Kernalp, Gemeinde Wolfenschießen (Voranschlag Fr. 1050), 20 %, im Maximum Fr. 210;

b. für die Erstellung von Weide- und Düngerwegen, die Ausführung von Räumungsarbeiten und einer Entwässerung auf der Gemeinalp Dürrenboden, Gemeinde Dallenwil, Eigentum der Alpgenossenschaft Dürrenboden (Voranschlag Fr. 2200), 20 %, im Maximum Fr. 440.

4. Dem Kanton Wallis für Ergänzungsarbeiten am Torrent du Bruson, Gemeinde Bagnes (Voranschlag Fr. 3000), 40 %, im Maximum Fr. 1200.

5. Dem Kanton Tessin an die Kosten für die am Wildbach Cassone bei Lugano auszuführenden Verbauungsarbeiten (Voranschlag Fr. 5000), 40 %, im Maximum Fr. 2000.

(Vom 5. Juni 1902.)

Der Bundesrat hat den Herren Johann und Wilhelm Felix in Chiasso das Patent zum Betrieb einer Auswanderungsagentur erteilt.

An die vom 1. bis 6. September ds. Js. in Brüssel stattfindende II. internationale Konferenz für die Verhütung der Syphilis und der venerischen Krankheiten werden abgeordnet die Herren Professor Dr. Jadassohn in Bern und Professor Dr. Oltramare in Genf.

Professor Dr. Anton Gisler in Chur wird seinem Ansuchen gemäß von der Stelle eines katholischen Feldpredigers des Infanterieregiments Nr. 29 unter Verdankung der geleisteten Dienste entlassen.

Das allgemeine Bauprojekt der Rhätischen Bahn für die Teilstrecke der Albulalinie von Celerina bis St. Moritz (km. $59{,}_{150}$—$61{,}_{807}$) wird unter einigen Bedingungen genehmigt.

An die Kosten der Ausführung der nachstehend bezeichneten Boden- und Alpverbesserungen im Kanton Schwyz werden unter der Voraussetzung von mindestens ebenso hohen, von dritter unbeteiligter Seite (Kanton, Bezirksrat) zu gewährenden Beiträgen folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. für die Erstellung einer Stallbaute im Alpeli, Gemeinde Muotathal, Eigentum der Genossame Sattel (Kostenvoranschlag Fr. 4650), ein Bundesbeitrag von 20 %, im Maximum Fr. 930;
2. für Urbarisierungs- und Entwässerungsarbeiten auf der Liegenschaft „Pfusti", Eigentum der Familie Schätti in Innerthal (Kostenvoranschlag Fr. 5000), ein Bundesbeitrag von 15 %, im Maximum Fr. 750;
3. für die Drainage der Liegenschaften „Binzenegg" und „Seilboden", Eigentum von Genossenkassier Meinrad Kälin und Genossen in Einsiedeln-Trachslau ($3{,}_{06}$ ha., Kostenvoranschlag Fr. 3400), ein Bundesbeitrag von 30 %, im Maximum Fr. 1020;

4. für die Drainage der Liegenschaft „Herrligen“ der Frau Birchler-Wyß sel. Erben in Einsiedeln (6 ha., Kostenvoranschlag Fr. 3750), ein Bundesbeitrag von 30 %, im Maximum Fr. 1125;
5. für die Drainage der „Blauern“ des Ratsherrn Kaspar Ochsner in Einsiedeln (3,06 ha., Kostenvoranschlag Fr. 2700), ein Bundesbeitrag von 30 %, im Maximum Fr. 810.

(Vom 9. Juni 1902.)

Mitglieder der Kreisdirektion IV (St. Gallen) der schweizerischen Bundesbahnen mit Amtsantritt auf 1. Juli 1902 und für die mit dem 31. März 1909 ablaufende Amtsdauer:

Herr Heinrich Stamm, von Schaffhausen, zur Zeit Vizepräsident der Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen in St. Gallen.

„ Arnold Seitz, von Berneck, derzeit Mitglied der Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen in St. Gallen.

„ Dr. Oskar Seiler, von Triboltingen (Thurgau) und St. Gallen, derzeit Adjunkt der Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen in St. Gallen.

Präsident der Kreisdirektion für die mit 31. März 1906 ablaufende Amtsdauer: Herr Heinrich Stamm; Vizepräsident: Herr Arnold Seitz.

Berichtigung.

Im Geschäftsbericht pro 1901 (s. Bundesblatt von 1902, Bd. I, S. 797, bezw. Geschäftsberichtband S. 97) wurde als Mitglied der vom Justiz- und Polizeidepartement für die Vorberatung des Civilgesetzbuches niedergesetzten Kommission zu erwähnen vergessen:

Herr Ständerat Emil Isler in Aarau

was hiermit nachgeholt wird.

Wahlen.

(Vom 2. Juni 1902.)

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Revisor der Zolldirektion in Lausanne:	Arthur Matthey, von Savagnier, zur Zeit Einnehmer beim Zollamt Entrepôt-Vivis.

(Vom 9. Juni 1902.)

Politisches Departement.

Generalkonsul in Rio de Janeiro:	August Weguelin, von St. Gallen, in Rio de Janeiro.

Bundeskanzlei.

Bundesweibel:	Adolf Scherz, von Äschi, bisheriger Hülfsweibel.
Hülfsweibel:	David Eschler, von Boltigen, bisheriger Ausläufer.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Posthalter, Briefträger und Bote in Etoy (Waadt):	Helena Buchet, von Etoy, Lehrerin in London.

Telegraphenverwaltung.

Dienstchef beim Telegraphenbureau Luzern:	Karl Baumgartner, von Marbach (St. Gallen), Telegraphist in Luzern.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1902
Band Volume Volume	3
Heft Cahier Numero	24
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	11.06.1902
Seite Page Pagina	644-647
Ref. No	10 020 119

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.